

Visuelle Beobachtungen von BG Dra

Wolfgang Kriebel

Die Positionsangabe bei $18^{\text{h}}54^{\text{m}}36^{\text{s}}0$, $+51^{\circ}32'31''$, als Typenbezeichnung SR:, einen Lichtwechsel von 12.0 - 14.0p; mehr Angaben kann man dem GCVS zu BG Dra kaum entlocken. Eine Ausgangsepoche und eine Periodenangabe sucht man vergeblich.

Aus meinen visuellen Beobachtungen leite ich eine provisorische Periode von $181^{\text{d}},0$ ab. Die Lichtkurve zeigt *bisher* einen recht regelmäßigen Verlauf, bei einem Lichtwechsel von etwa 10.5 - 12.0mag. Als Ausgangsepoche wählte ich das gut besetzte zweite Maximum in der unten dargestellten Lichtkurve, worauf sich folgende, vorläufige, Elemente ergeben:

$$\text{Max.} = \text{JD } 2452720 + 181^{\text{d}},0 \times E.$$

Eine Reduktion der Beobachtungen mit der oben aufgeführten Periode ergibt eine durchaus ansehnliche Lichtkurve. Vielleicht erbarmt sich ja ein Experte für Sonneberger Fotoplatten und nimmt sich dieses Sternchens an, um seine Vergangenheit mal unter die Lupe zu nehmen...

BG Dra ist als zirkumpolares Objekt, etwa 6° von CH Cyg entfernt, das ganze Jahr über zu beobachten, auch wenn's im Winter etwas ungemütlich wird, da dann Morgenhimmelbeobachtungen nötig sind.

Eine Karte kann bei der BAV-Sektion Karten angefordert werden. (AAVSO-Design.: 1852+51)

Es gibt im Bereich der Mira-Sterne und Halbbregelmäßigen noch viele solcher „Katalog-Leichen“ beobachterisch zu bearbeiten; Fälle wie der hier dargestellte BG Dra sind *nicht die Ausnahme*.

Es macht mir immer noch Spaß, in der alten, gedruckten Version des GCVS herumzustoßern, um interessante Objekte aufzuspüren. (Außerdem riechen diese Bände recht angenehm...)

